

Rundschau November 2010

FACHZEITSCHRIFT FÜR INTERNATIONALE HERRENMODE UND SCHNITT-TECHNIK

Porträt



Blick auf den Eingang der Gewerblichen Schule, Sitz der MODESCHULE METZINGEN. Lehrerteam v.l.: Elke Backhaus, Abt.-Leiter Walter Wilhelm, Barbara Spannagel, Elke Gonser.

Modeschule Metzingen

METZINGEN
MACHT
MODE

Europa lebt. Wer daran bisher gezweifelt hat, wird in Metzingen, am Fuß der Schwäbischen Alb, eines Besseren belehrt, ausgerechnet an der 1911 gegründeten ‚Gewerblichen und Kaufmännischen Berufsschule‘, die seit 1992 ‚Gewerbliche Schule‘ heißt und auf den ersten Blick sehr brav aussieht. Bei näherer Betrachtung entpuppt sie sich hingegen als Juwel. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Abteilung Bekleidungstechnik, die sich mittlerweile unter dem Namen MODESCHULE METZINGEN europaweit einen Namen gemacht hat. Ein erfolgsverwöhntes, hochmotiviertes und vielsprachiges Lehrerteam mit Walter Wilhelm als Direktor sorgt dafür, dass die europäischen Ausbildungsmaßstäbe dauerhaft eingehalten werden.

Als zweijährige Berufsschule mit einem Berufseinstiegsjahr im klassischen dualen System ist die Modeschule Metzingen eine der wenigen staatlichen Institutionen in Baden-Württemberg, die das komplette Ausbildungsprogramm anbieten. Zu den Schwerpunkten gehören die Lerninhalte der Meisterschule für Damen- und Herrenkleidung, das Berufskolleg ‚Mode und Design‘ sowie internationale Projektarbeit. Von den Vorteilen der auch technisch sehr gut ausgestatteten Unterrichtsräume profitieren die rund 50 Schülerinnen und Schüler im dualen System und die 150 Schüler in den verschiedenen Vollzeitausbildungen, beim dreijährigen Berufskolleg kommen pro Jahr weitere 24 dazu.

Welche Tugenden die MODESCHULE METZINGEN dominieren und prägen, zeigt sich schnell beim Kennenlernen von Lehrern und Schülern. Deutlich bemerkbar ist der hohe Migrantenanteil, was für den Ballungsraum Stuttgart-Reutlingen jedoch ein Stück Normalität widerspiegelt. Im Vergleich zu anderen Ausbildungsangeboten großstädtischer Zentren mit rauerem Umgangssitten überraschte das angenehme Gesprächs- und Arbeitsklima. Die vielfältige Mischung der Herkunftsländer scheint das Denken und Arbeiten sogar zu beflügeln und die Atmosphäre aufzulockern. Im Gespräch mit den Lehrkräften zu den Zielen der Ausbildung wurde schnell klar, dass hier nicht nur ein souveräner Schulleiter namens Walter Wilhelm mit seiner do-

nauschwäbischen Herkunft und das vorbildlich motivierte und pädagogisch qualifizierte Lehrerteam alleine das Klima prägen. Es scheint das erfreuliche Ergebnis ihrer internationalen Aktivitäten und Offenheit nach außen zu sein.

Internationale Ausbildung für kleines Geld

Leiter von renommierten Management-Schulen in London, Genf oder New York würden blass, wenn sie wüssten, was die MODESCHULE METZINGEN als staatliche Einrichtung innerhalb der ‚Gewerblichen Schule‘ ihren Auszubildenden bereits seit rund 15 Jahren an internationalen Erfahrungsmöglichkeiten bietet: von Projektpartnerschaften in Finnland, Ungarn und

Strickmuster üben
in der Berufsschule.
Die jüngste Schülerin
ist gerade mal 16.



Mit dem längsten
Laufsteg der Welt
(970 m) landete
die MODESCHULE
METZINGEN im
Guinness-Buch
der Rekorde.

England über Partnerschaften in Frankreich bis hin zu solchen mit Spanien und Italien und Berlin im Inland. Da man sich gegenseitig austauscht und Praktika absolviert, werden hierbei nicht nur mentale Brücken gebaut, sondern die Schüler erhalten vor allem Gelegenheit „über den Tellerrand“ zu schauen und neue Impulse aufzunehmen. Besseres kann in Mitteleuropa nicht passieren, um junge Menschen fit für die Zukunft zu machen. Anders als an Privatschulen, halten sich die Kosten pro Ausbildungsjahr hier in Grenzen: Nach Angaben des Lehrerteams fallen für Material sowie Reise- und Aufenthaltskosten im Ausland nicht mehr als 600 Euro an, was mit dem monatlichen Durchschnitt von 50 Euro gut finanzierbar ist.

Schule + Leistung = Spitzenleistung

Nicht immer zur Freude der Schüler, aber zu ihrem Nutzen, werden Leistung

und Erfolg an der MODESCHULE METZINGEN großgeschrieben. Von der jährlichen Abschlussmodenschau am Ende jeden Schuljahres bis hin zu Projektarbeiten, die gemeinsam mit Partnerschulen im europäischen Ausland durchgeführt und von der EU gefördert werden, immer steht beim gelungenen Resultat die Freude im Vordergrund. Jeder versucht seine Leistung immer wieder zu steigern, wie zum Beispiel 1999. In jenem Jahr wurde ein 970 Meter langer Laufsteg angelegt, der sich mäandernd quer durch die Stadt Metzingen zog und aufgrund seiner Einzigartig-

keit im Guinness-Buch der Rekorde landete. Damit wurde das Motto „Metzingen macht Mode“ belegt.

Kommunikation statt kulturelle Zwistigkeiten

Während in Deutschland in einigen Bundesländern immer noch kontrovers diskutiert wird, ob und welche Fremdsprache in der Hauptschule unterrichtet werden soll, ist die MODESCHULE METZINGEN im Umfeld ihrer Mutterschule vielen ähnlichen Bildungseinrichtungen um Längen voraus. Vom regelmäßigen

Elke Backhaus (r.),
stv. Abteilungsleiterin,
mit Schülerinnen aus
Amerika, Thailand
und der Türkei.



Als wichtiger Baustein gehört Aktzeichnen zur
Ausbildung Mode & Design dazu.

Herren-Rundschau 11/2010



Elke Gonser präsentiert stolz ihr Buch „Fachwissen Bekleidung“. Sie träumt von einem Besuch bei Karl Lagerfeld.



Von links: Barbara Spannagel, unterrichtet Modezeichnen und Modedesign, zuständig für Abschlussmodeschauen, sie gilt als „Event-Managerin“ der Schule. Elke Backhaus, stv. Abteilungsleiterin, Ausbildungslehrerin für Mode und Bekleidung im Regierungsbezirk Tübingen, zuständig auch für alle staatlich anerkannten Privatschulen im Bezirk.

Walter Wilhelm, Abteilungsleiter an der Gewerblichen Schule und „Kopf“ der MODESCHULE METZINGEN. Spricht fünf Sprachen fließend. Elke Gonser, Leiterin der Meisterschule, Vorsitzende im Meisterprüfungsausschuss der HWK, zuständig für die CAD-Ausbildung, Fachbuchautorin.



Ingrid Renner, Werkstattleiterin

Matthias Becker, im Unterricht umringt von Schülerinnen. Er ist technischer Lehrer mit Schwerpunkt Meisterschule/Herrenschneider, unterrichtete auch einige Jahre an der Fachschule M. Müller & Sohn München und war Fachredakteur der Herren-RUNDSCHAU für Schnitt-Technik und Beiträge zu historischen Kostümen. Viele Jahre galt seine Passion dem Theater, wo er als Gewandmeister an zahlreichen Inszenierungen mitwirkte.

Austausch mit europäischen Partnerschulen, über gemeinsame europäische Comenius-Projekte** (z.B. Mode & Tradition, Fashion & Architecture, SEE.fashion) bis hin zur Unterrichtung interkultureller Kompetenz (SIP) und regem Praktikantenaustausch mit benachbarten Herstellerfirmen wie Boss und Marc Cain. Geübt wird aber auch eine offene Kommunikation über soziale Netzwerke wie etwa Facebook. In diesem weltumspannenden Netzwerk mit seinen über 500 Millionen Nutzern haben Schüler und Lehrer zusammen mit einem Förderverein einen eigenen Fashion Club Metztingen eingerichtet (www.facebook.com). Die Administratoren müssen Anfragen

** COMENIUS-Projekte:

Benannt nach dem großen Pädagogen **Johann Amos Comenius**, der zu Beginn des 17. Jahrhunderts gelebt hat. Wirkte als Gelehrter, Theologe, Philosoph und Politiker. Setzte sich für Frieden und Völkerverständigung ein und gilt daher als früher „Europäer“. Mit seiner These, in der Schulausbildung „Hand und Herz“ zusammenbringen zu müssen, gilt er als wichtiger Vordenker des modernen Berufsschulwesens. Nach ihm wurden im Bereich Mode & Design Projekte benannt, die Partnerschulen in unterschiedlichen europäischen Ländern zusammen arbeiten lassen und von der EU gefördert werden.

neuer Mitglieder erst bestätigen, damit diese der Gruppe beitreten können. Nur Mitglieder können die Pinnwand, das Diskussionsforum und die Fotos sehen und selbst Beiträge schreiben. Ziel ist der Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Schule, Ausbildung, Mode, Bekleidung, Textil sowie die gegenseitige Unterstützung bei Jobs, Praktika, Fortbildungen und Projekte – im In- und Ausland. Mit solchen fachlichen und kommunikativen Qualifikationen dürfen Absolventen aus Metztingen fröhlich und voller Erwartungen in die Zukunft blicken.

(Dr. Ulrich Probst)

www.modeschule-metzingen.de